

Wir über uns

Letzte Aktualisierung 12. Januar 2015

Am 23. Mai 2007 wurde in Hamburg die „Deutsche Gesellschaft für Intelligente Transportsysteme - Intelligent Transport Systems Germany" (abgekürzt: ITS Germany) gegründet.

ITS Germany ist beim Amtsgericht Hamburg unter VR 19455 eingetragen.

Der Zweck der Gesellschaft besteht in der breiten Förderung von Entwicklung, Planung, Bau und Betrieb intelligenter Transport Systeme (ITS) und ihrer Komponenten. ITS Germany wird eingebunden in den europäischen Dachverband ITS Nationals. Kontakte zu anderen weltweit operierenden ITS-Organisationen bestehen und werden durch gemeinsame Veranstaltungen vertieft.

Mikroprozessoren, Computer, Internet und Handy haben innerhalb des letzten Jahrzehnts rasanten Einzug in die Verkehrs- und Transportwelt gehalten. Für die Verkehrsteilnehmer ist dies beispielsweise durch tragbare oder im Auto eingebaute Navigationssysteme, durch Internet-Portale zur Verkehrslage und zur Stauwarnung oder durch zahlreiche Dienste, sogenannte Location Based Services, für das Handy sichtbar. Viele Autofahrer kennen die verkehrsabhängig gesteuerten Geschwindigkeitsanzeigen oder die zeitweise Seitenstreifennutzung auf der Autobahn genauso wie die integrierten Systeme zur Erhöhung der Tunnelsicherheit. In anderen Verkehrsbereichen gibt es ähnliche technologische Neuentwicklungen.

International haben sich diese überwiegend technischen Aktivitäten längst in Organisationen wie ITS America oder ITS Japan sowie einer Fülle jeweils nationaler Organisationen zusammengefunden. In Deutschland gab es bisher lediglich regionale Vereine. Die neue Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die deutschen Aktivitäten zusammenfassen.

Zusätzlich wird die Gesellschaft ITS Germany Common Projects aufgebaut, die solche Projekte durchführen soll, die im allgemeinen öffentlichen Interesse liegen.

Neben der Gesellschaft existiert ein ITS Germany Economic Forum, in dem sich Mitglieder gesondert mit eigener Vereinsstruktur organisiert haben, um die Belange des ITS-Bereiches gegenüber Parlamenten und Regierungen von Bund, Ländern, Kommunen, EU-Institutionen und sonstigen internationalen Organisationen zu vertreten.

ITS Germany richtete vier Fachbereiche ein: Straßenverkehr, ÖPNV, Häfen- und Güterverkehrszentren, Informatik und Logistik. Als weitere Fachbereiche werden Luftverkehr und Kraftfahrzeugtechnik folgen.

Dem Koordinierungsausschuss ITS Germany Network obliegt die Aufgabe gesellschaftsübergreifender Aktivitäten mit anderen Vereinen. Er soll insbesondere unter dem Namen der Gesellschaft gemeinsame Auftritte auf internationalen Messen und Kongressen organisieren.

Als Ziele werden unter anderem angestrebt,

die Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz der nationalen Transportsysteme in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich ihrer multimodalen Verknüpfungen auf dem Boden, auf dem Wasser und in der Luft unter besonderem Schutz der Umwelt zu verbessern und in gleichem Sinne auf die europäische Entwicklung Einfluss zu nehmen;

Unfälle, Verkehrsstau, Emissionen und Ressourcenverbrauch im Verkehr durch den Einsatz von ITS-Technologien zur Verkehrsinformation, zum Verkehrsmanagement, zur umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl sowie im Transport-, Fracht-, Flotten- und Umschlagmanagement zu minimieren.

Dem Zweck der Gesellschaft dienen namentlich die nachfolgenden Aktivitäten:

Unterstützung von Politik und Verwaltung bei der Gestaltung des nationalen und europäischen Transportwesens.

Förderung der ITS-Branche und Durchführung von Pilot-Projekten.

Herstellung offener Diskussionsplattformen.

Bildung von Fachausschüssen zur Bearbeitung fachlicher Themen von übergeordneter Bedeutung.

Mitgliedschaft in internationalen Organisationen.

Durchführung von Workshops im nationalen und internationalen Bereich zur Förderung des Informationsaustausches.

Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung deutschen Know-hows und zur Akzeptanzverbesserung für technologische Systeme

durch ihre Nutzer.